Drei Ärzte, drei Mädels und eine Tour

Von BieneAngel

Kapitel 2: Kapitel 2: Punkrockgirl

Kapitel 2: Punkrockgirl

Das war schon einleuchtender. So machten sie sich etwas verkleidet auf den Weg, um in ein paar angesagte Schuppen aufzusuchen, wo immer wieder junge Künstler spielten. Auch sie spielten manchmal noch in solchen Schuppen als geheim Konzerte um festzustellen ob die neuen Songs und so ankamen.

Sie hatten keine Probleme damit reinzukommen. Drinnen holten sie sich was zu trinken. Rod hatte sich einen roten Wein genommen und Bela ein Bier. Schließlich wollten sie sich ja nicht betrinken. Danach begaben sie sich in eine unauffällige Ecke von der sie gut auf die Bühne schauen konnten ohne das die auf der Bühne bemerken konnten, dass sie so scharf beobachtet wurden.

Heute sollten zwei Punkbands spielen. Die erste Band bestand wie vermutet nur aus Jungs und interessierte unsere beiden Jungs nicht, denn sie waren immer noch auf der Suche nach einem Mädel.

„Schau dir mal die Kleine da an. Sie hüpfte immer wieder auf und ab.“

Rod verdrehte die Augen, denn ihm war klar gewesen, dass sein Freund auch gleich nach einer neuen Flamme schauen würde. Ihm war schon schleierhaft das Bela es so lange ohne Frau aushalten konnte. Er könnte das nicht. Doch ihm gefiel das Mädchen sehr gut auf das Bela gedeutet hatte. Sie sah sehr hübsch aus, auch wenn er nicht verstand, warum sie so hüpfte. Doch er glaubte, dass sie nur ein Groupie war. Dann ging das Mädchen doch echt mit den Jungs auf die Bühne und sie spielten ein paar Ärzte Songs und dann ein paar ihnen unbekannte Lieder. Sie ist ein richtiges Punkrockgirl wie die beiden Männer fanden.

Die unbekanntenen Songs waren auch nicht schlecht. Sie hatten irgendwas auch, wenn ihnen noch der letzte Schliff fehlte. Aber man könnte ja noch etwas dran arbeiten. Sie hatten richtig vermutet das Thessa die Songs selber geschrieben hatte. Was aber noch wichtiger war, dass dieses kleine Mädel (Bela schätzte sie so auf 1,65 cm) die Liedsängerin war. Sie hatte genauso schwarze Haare wie er nur das ihre länger waren und sie sich zwei kleine Zöpfe rein gemacht hatte, damit sie ihr nicht ins Gesicht fielen. Sie machte ihre Sache wirklich sehr gut. Hier und da nur kleine Patzer vom Gitarristen was aber von dem guten Gesang von ihr wieder weggemacht wurde. Sie hatten scheinbar alles komplett auf das Mädchen abgestimmt.

Vor dem Auftritt wirkte das Mädels irgendwie nieder geschlagen und aufgeregt aber auf der Bühne konnte man davon nichts mehr spüren. Sie schien sich dessen vollkommen bewusst, wie sie auf der Bühne zu wirken hatte, damit es ankam. Das merkte Bela sofort das sie sich recht professionell verhielt, auch wenn sie jünger als 20 Jahre sein musste. Sie hatte praktisch das Herz der beiden Männer nur durch ihren Gesang und ihrer Ausstrahlung gewonnen ohne es zu wissen, wer ihr da zugeschaut hatte. Bela und Rod mussten gar nicht lange nachdenken, denn sie standen beide auf um Richtung Bühne zu gehen, als der Auftritt vorbei war. Die Band war bereits runter von der Bühne und das Mädels verschwand schneller als sich Rod und Bela nähern konnten.

Tbc